

Arbeitsplan DEUTSCH für den Jahrgang 6 (gültig ab 2024/2025)

Klassenarbeiten Jg. 6:

- Erzählung (UE1)
- Rechtschreibüberprüfung mit Grammatik-Anteil (UE 2)
- Bericht (UE 5)
- Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung mit kriteriengestützter Überarbeitung eines Textes (UE 6)

In Aufsatzformaten wird in den Jg. 5-11 in geeigneter Weise (z. B. über Kurzgutachten oder Tabellenform mit Aspekten nebst Randkommentaren) den Schülerinnen und Schülern neben der inhaltlichen Leistung auch eine nachvollziehbare Rückmeldung zur sprachlichen Darstellungsleistung (z. B. Aufbau/Struktur, Sprachrichtigkeit; Ausdruck/Stil, Fachsprache u. a.) gegeben und transparent in die Bewertung mit einbezogen.

UE	Thema mit Inhalten und Methoden	Kompetenzen (lt. KC) Die SuS ...	Klassenarbeiten (dem Lernniveau angemessen im Rahmen von einer Unterrichtsstunden)
Diagnostik der RS-Kompetenzen, z. B. mit Diagnosediktaten aus dem RESO-Material (vgl. Diagnose-Verfahren Fako-Beschluss vom 20.04.23)			
Lesediagnostik: fakultativer Elfe II-Test (im Klassenverband) bzw. LeSek-Test (Einzeltestung) Ansprechpartner: Fabian Robben.			
1	Die Fabel (Deutschbuch Kapitel 7) <ul style="list-style-type: none"> • Fabeln, aber auch Sagen und Mythen aus alter und 	Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • erzählen nach Mustern, z. B. Märchen und Fabeln. • setzen grundlegende Erzähltechniken ein: <ul style="list-style-type: none"> ○ Spannungsaufbau, ○ Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, 	Erzählung z. B. - eine Fabelaussgangssituation logisch fortsetzen

	<p>neuer Zeit; typische Fabeltiere; berühmte Autoren; Fabeln illustrieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ wörtliche Rede. • gehen produktiv und experimentierend mit Texten um: <ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten Szenen oder Figuren aus, ○ entwickeln die Vorgeschichte oder Fortsetzung eines Textes. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (...) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fabel. • geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis. • stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit. <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und beachten Zeichensetzungsregeln in folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Satzschluss, ○ direkte Rede, ○ Anrede. 	<p>- eine moderne Fabel schreiben (formale und produktionsorientierte Aspekte)</p> <p>- eine Fabel untersuchen (z. B. Merkmale erkennen, Lehre und eigene Bewertung formulieren)</p>
<p>2</p>	<p>Rechtschreibung und Grammatik erforschen – Fokus RS und Zeichensetzung (u. a. Deutschbuch Kapitel 12,</p>	<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse der Wortbildung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortbaustein (Morphem), ○ Wortstamm, ○ Kompositum, ○ Ableitung, ○ Substantivierung. 	<p>Rechtschreibüberprüfung mit GR-Anteil</p> <p>z. B. Adverbiale Bestimmungen erkennen, erfragen (evtl.</p>

zur Rechtschreibung Kapitel 13)

- Wortbausteine verwenden; Wortfamilien/-felder; Synonyme und Homonyme;
- Sprachspiele selbst erfinden; Wort-Bild-Rätsel selber erstellen
- Wdh. Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt;
- Adverbialbestimmungen

- nutzen Kenntnisse über Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens.
- bestimmen Satzglieder mithilfe der Umstell-, Frage-, Ersatz- und Weglassprobe:
 - Adverbialbestimmungen.
- kennen und beachten Zeichensetzungsregeln in folgenden Fällen:
 - Satzschluss,
 - Aufzählung,
 - direkte Rede,
 - Anrede,
 - Satzreihe,
 - einfaches Satzgefüge.
- erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse zur Sprachreflexion.
- zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung.
- überprüfen und korrigieren unter Anleitung die eigene Rechtschreibung mithilfe:
 - von Wörterbüchern (DUDEN),
 - von Rechtschreibprogrammen

Textteil, in dem eine bestimmte Anzahl Kommata fehlen)

		<ul style="list-style-type: none"> • der FRESCH-Methode. 	
<p style="text-align: center;">3</p>	<p>Unsere Lieblingsbücher (Deutschbuch Kapitel 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetraining/-förderung, Büchereierkundung (Stadtbibliothek/SLZ), Buchvorstellung, Lesewettbewerb, Lektüre eines Jugendbuches • Reziprokes Lesen, Wettbewerb im Klassenverband, Vorlesewettbewerb des Börsenvereins • Weiternutzung des in Jg. 5 eingeführten Leselotsen (Anwendung aller sieben Phasen). • Mögliche Einführung des reziproken Lesens mit Rollenkarten. 	<p>Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen deutlich und zuhörerorientiert. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen einen altersangemessenen Text sinnerfassend in angemessenem Tempo (auch: vorlesen) und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik. • kennen und nutzen reduktiv-organisierende Lesestrategien: <ul style="list-style-type: none"> ○ unterstreichen Textstellen, ○ markieren Schlüsselwörter, ○ formulieren Überschriften zu vorgegebenen Textabschnitten, ○ halten wichtige Informationen in Stichworten fest und geben den Inhalt von Textabschnitten wieder. • kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: <ul style="list-style-type: none"> ○ formulieren Leseerwartungen zu einem Thema/ einer Überschrift, ○ aktivieren ihr Vorwissen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesenote als Teil der mündlichen Leistung • Ermittlung der zwei Lesesieger der Klasse für den Schullesewettbewerb.

		<ul style="list-style-type: none"> ○ klären u. a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter, ○ formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie, ○ visualisieren Textinhalte. 	
<p style="text-align: center;">4</p>	<p>Gedichte verstehen und gestalten (Deutschbuch Kapitel 8)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedichtformen (insbesondere Elfchen/Haiku), einfache Metaphern, Vergleiche, Personifikationen • Gedichte (auch eigene) weiterschreiben und umformen, Clustering • Mögliche Teilnahme am Bundeswettbewerb „Lyrix“ <p>(www.bundeswettbewerb-lyrix.de; Altersgruppe 10-14).</p>	<p>Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen deutlich und zuhörorientiert. • setzen paraverbale und nonverbale Äußerungen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: <ul style="list-style-type: none"> ○ Blattaufteilung, ○ Rand, ○ Absätze. • gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit 	

		<p>regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gedicht. • geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis. <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Kenntnisse über Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens. 	
<p>5</p>	<p>Berichten (Deutschbuch Kapitel 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselfragen zu Zeit, Ort, Personen, Handlung, Ursachen, Folgen • Grammatik: Wdh. Präteritum und Plusquamperfekt, adverbiale Bestimmung, direkte und indirekte Rede • diverse Umformungen: 	<p>Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • berichten über einfache Sachverhalte. • hören aufmerksam zu. • lassen andere ausreden. • klären durch Fragen Verständnisprobleme. • geben Gehörtes wieder. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • berichten über Ereignisse sachlich und folgerichtig, auch materialgestützt. • geben den Inhalt von Textabschnitten wieder. <p>Lesen - Umgang mit Texte und Medien:</p>	<p>Bericht</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Polizeiakten -> Zeitungsbericht • Bericht -> anschauliche Erzählung • Erzählung -> Bericht • Bildgeschichte -> Bericht 	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites. • kennen Bericht und Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte. • gehen produktiv und experimentierend mit Medien um. 	
<p style="text-align: center;">6</p>	<p>Rechtschreibung und Grammatik untersuchen - v.a. Satzglieder und Sätze untersuchen bzw. überarbeiten</p> <p>(Deutschbuch Kap. 12.2, 12.3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiv und Passiv • Wiederholung und Vertiefung in Rechtschreibung und Grammatik • Relativsatz und Attribute (Attributsatz) zur genauen und abwechslungsreichen Beschreibung einsetzen; 	<p>Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz, einschließlich grundlegender Fachbegriffe. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter. • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten. <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik. <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Kenntnisse über Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens. 	<p>Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung mit kriteriengestützter Überarbeitung eines Textes</p>

	<p>Zeichensetzung; Satzreihen/-gefüge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge. 	
<p>7</p>	<p>Argumentation (Deutschbuch Kapitel 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Bedeutungen: Meinung, Standpunkt, Überzeugung, Behauptung, Argument • eigene und fremde Standpunkte vertreten • Ideenstern 	<p>Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vereinbaren Regeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. • äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich. • formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten, begründen ihre Meinung und lassen die Meinungen anderer gelten. • verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media-Beiträge. • formulieren eigene Meinungen und begründen sie. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites. <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen den Konjunktiv II zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen. 	

8

Nach Möglichkeit ist eine gemeinsame Ganzschrift zu lesen. Der Zeitpunkt ist variabel.

Übergeordnete Kompetenz:

- kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander (Ortsgebundenheit ist Voraussetzung oder z. B. virtuelles Theater, Lesungen, Nutzung von Angeboten der Bibliotheken)¹

Hinweise:

- Die Abfolge der Unterrichtseinheiten ist hinsichtlich der UE 3 (Zeitraum des Vorlesewettbewerbes, der jedes Jahr im Oktober beginnt) einzuhalten, die restlichen UE können flexibel gestaltet werden.
- Die UE 2 bietet sich auch als UE 1 an, um an die UE 5 aus Jg. 5 anzuknüpfen (je nach Abfolge und Stand in Jg. 5) und die 1. Klassenarbeit schnell schreiben zu können.

Ausweisung der Ziele im Sinne der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE):

BNE-Ziel	Lehrplanbezug
Ziel 10 – weniger Ungleichheiten	UE 1: Die Fabel
Ziel 13 – Massnahmen zum Klimaschutz Ziel 15 – Leben an Land	UE 7: Die Argumentation (Thema: „Echte Tierliebe?“)

Stand: 08/2024

¹ Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.): Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10 (6/2022), S. 24